

Vorlage-Nr. 226/11

N I E D E R S C H R I F T

über die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 26. Mai 2011,
im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Bismark	SPD	Vorsitz zu TOP 1 bis 24
Herr Polzehl	Bürgermeister	
Herr Prodöhl 1. Stellvertreter des Vorsitzenden	DIE LINKE.	
Herr Protschko 2. Stellvertreter des Vorsitzenden	CDU	
Herr Möhwald	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Alberto	SPD	
Frau Clauß	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr Klinger	SPD	
Frau Kuchling	SPD	
Herr Neumann	SPD	TOP 2 - 24
Herr Ohlbrecht	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Frau Schulz-Oqueka	SPD	
Herr Tenner	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Frau Kambs	DIE LINKE.	
Frau Ramm	DIE LINKE.	
Herr Höppner	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Büsching	CDU	
Herr Lichtenberg	CDU	
Herr Mehnert	CDU	
Frau Rauch	BuBb	Fraktionsvorsitzende
Herr Böhme	BuBb	TOP 2 - 24
Herr Gärtner	BuBb	
Herr Fuchs	BuBb	
Frau Ring	BuBb	
Herr Seehagen	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Rehfeld	FDP	
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Voß	FDP	

Es fehlen entschuldigt:

Herr Bischoff	SPD
Frau Heckendorn	DIE LINKE.
Frau Klahre	DIE LINKE.
Herr Kummer	DIE LINKE.
Frau Schüler	DIE LINKE.
Herr Lupp	FDP

Anwesender Beigeordneter:

Herr Herrmann

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Frau Bruchmann	Abteilung Recht/Statistik	(TOP 1 - 6)
Herr Demuth	Fachbereich 3.4	(TOP 1 - 24)
Herr Franze	Leiter Fachbereich 1	(TOP 1 - 12)
Herr Hein	Leiter Fachbereich 3	(TOP 1 - 24)
Frau Hoppe	Wirtschaftsförderung	(TOP 1 - 24)
Frau Müller	Büro BM/Pressereferentin	(TOP 1 - 24)
Herr Rehberg	Leiter Musik- u. Kunstschule	(TOP 1 - 12)
Frau Schelhas	Persönl. Referentin BM	(TOP 1 - 24)
Frau Voigt	Leiterin Fachbereich 6	(TOP 1 - 24)
Herr Wiesner	Leiter Fachbereich 7	(TOP 1 - 15)
Frau Zettier	Büro SVV	(TOP 1 - 24)
Frau Ziemendorf	Kämmerin und Leiterin Fachbereich 2	(TOP 1 - 24)
Herr Ziesche	Leiter Fachbereich 4	(TOP 1 - 24)

Anwesende Bürger: 10 überwiegend TOP 1 - 3

Schriftführerin:

Frau Wilke Büro SVV (TOP 1 - 24)

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 24. Februar 2011, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 207/11
4. Bericht zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt der Stadt Schwedt/Oder
Berichterstatter: Herr Christian Ramm - Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Eberswalde
5. Bericht des Bürgermeisters, Herrn Jürgen Polzehl, zur Entwicklung des regionalen Wachstumskernes
6. Verhandlungsauftrag zur Eingliederung der Ortsteile Schönow und Jamikow der Gemeinde Passow in die Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 220/11
7. 3. Änderung des Beschlusses Nr. 09/02/08 - Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 216/11

8. Bestätigung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2008 und zum 31.12.2009 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 214/11
9. Bestellung der Mitglieder des Vorstandes der Stiftung „Fritz Meier´sche Wohltätigkeitsanstalt“
Vorlage-Nr. 222/11
10. Fortschreibung Stadtkonzept „Jugend hat Zukunft 2011 bis 2015“
Vorlage-Nr. 165A/10
11. 1. Änderung des Stellenplanes 2011
Vorlage-Nr. 212/11
12. Partielle Fortschreibung der Entwicklungskonzeption der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 223/11
13. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über Verkaufssonntage aus besonderem Anlass im Jahr 2011 - 1. Änderung
Vorlage-Nr. 215/11
14. Satzung zur Änderung der Satzung für die Schulspeisung der Stadt Schwedt/Oder - 3. Änderung
Vorlage-Nr. 218/11
15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Einführung eines Schwedter Sozialpasses - 1. Änderung
Vorlage-Nr. 219/11
16. Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co.KG“
Vorlage-Nr. 224/11
17. Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Am Schlafsteig“ für den Ortsteil Blumenhagen der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 209/11
18. Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Schutzgrün Breite Allee“
Vorlage-Nr. 211/11
19. Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Sicherung und Ergänzung der Industriegebietsfläche an der Forststraße“
Vorlage-Nr. 210/11
20. Beschluss über Baumaßnahmen zur Dachsanierung des Gemeindehauses Zützen
Vorlage-Nr. 213/11
21. Baubeschluss: Innerstädtischer Spiel- und Sportflächenkomplex Dreiklang 2. BA, TO 2.1 Spiel- und Aktionsfläche
Vorlage-Nr. 221/11
22. Baubeschluss: Städtebauliche Freiraumgestaltung Kultur- und Bildungsschwerpunkt Berliner Straße
Vorlage-Nr. 225/11
23. Veräußerung des Geschäftsanteils von 6 % an der Asklepios Klinikum Uckermark GmbH - Ausübung einer Option
Vorlage-Nr. 217/11
24. Anfragen

zu Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) begrüßt die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der Medien. Dann stellt Vorsitzender Herr Bismark (SPD) fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Bemerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

zu Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde

Herr Poller - Vertreter der Bürgerinitiative „Contra Hausmüllsortieranlage“

Herr Poller bezieht sich auf die Vorlagen-Nr. 211/11 und 210/11 (Tagesordnungspunkte 18 und 19) und möchte wissen, ob die Stadtverordneten wollen, dass die städtebauliche Fehlentwicklung begrenzt oder verschlimmert wird? Er möchte weiterhin wissen, ob die Stadtverordneten wollen, dass die Müllindustrie weiter an die Wohnentwicklung und den Park Monplaisir heranrückt und die Emissionsproblematik weiter verschärft wird? Der Offene Brief, der allen Stadtverordneten vorliegt, ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Dr. Lübcke

Herr Dr. Lübcke spricht ergänzend zu den Aussagen von Herrn Poller, nur Schwerpunktmäßig auf den Punkt Monplaisir verweisend. Er schlägt vor, die Vorlagen heute nicht zu beschließen. Herr Dr. Lübcke sieht den Park Monplaisir als fast letzte Oase in der Stadt, als Erholungs- und Ausflugsgebiet und auch als Touristenattraktion. Er lädt die Stadtverordneten zu einem Tag der öffentlichen Begehung in den Park Monplaisir ein, wenn die Baugenehmigung vorliegt.

Bürgermeister Herr Polzehl nimmt zu den Aussagen von Herrn Poller und Herrn Dr. Lübcke Stellung.

zu Tagesordnungspunkt 3:

Niederschrift über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 24. Februar 2011, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 4:

Bericht zur Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt der Stadt Schwedt/Oder

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung nehmen den Bericht des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Eberswalde, Herrn Christian Ramm, zur Kenntnis.

Im Anschluss an den Bericht gibt es zahlreiche Nachfragen von den Stadtverordneten.

zu Tagesordnungspunkt 5:

Bericht des Bürgermeisters, Herrn Jürgen Polzehl, zur Entwicklung des regionalen Wachstumskernes

Der Bericht des Bürgermeisters wird von den Stadtverordneten zur Kenntnis genommen.

Zu diesem Thema werden von Stadtverordneten zahlreiche Nachfragen an den Bürgermeister gestellt.

zu Tagesordnungspunkt 6:

Verhandlungsauftrag zur Eingliederung der Ortsteile Schönow und Jamikow der Gemeinde Passow in die Stadt Schwedt/Oder

Verweis auf die Austauschvorlage mit Datum 20. April 2011, die einschließlich der Ergänzungsseiten zur Beschlussfassung kommt. Die Ergänzungsseiten beinhalten die Beschlüsse der Gemeinde Passow auf Ausscheiden der Ortsteile Schönow und Jamikow.

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 7 0 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder nimmt den Beschluss der Gemeindevertretung Passow vom 28. März 2011 bezüglich des Verhandlungsauftrages an den Amtsdirektor des Amtes Oder - Welse zu Verhandlungen über die Eingliederung der Ortsteile Schönow und Jamikow der Gemeinde Passow in die Stadt Schwedt/Oder zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wird mit der Maßgabe der Beteiligung der Vorsitzenden der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung beauftragt, die Verhandlungen zum Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Passow zu führen und diesen der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 7:

3. Änderung des Beschlusses Nr. 09/02/08 - Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Beschluss Nr. 1 7 1 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 09/02/08 - Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder - 3. Änderung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beruft **Herrn Dietmar Wilke (Kandidat der CDU-Fraktion)** gemäß § 43 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg **als sachkundigen Einwohner in den Finanzausschuss.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 8:

Bestätigung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2008 und zum 31.12.2009 der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses und des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 1 7 2 / 1 3 / 1 1

1. Durch die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder werden die Jahresabschlüsse der Uckermärkischen Bühnen Schwedt für die Wirtschaftsjahre 2008 und 2009 festgestellt.
2. Dem Intendanten der Uckermärkischen Bühnen Schwedt wird für die Wirtschaftsjahre 2008 und 2009 Entlastung erteilt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt vom Jahresfehlbedarf

aus dem Jahr 2008 in Höhe von 361.129,87 € und
aus dem Jahr 2009 in Höhe von 10.384,17 €

durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 9:

Bestellung der Mitglieder des Vorstandes der Stiftung „Fritz Meier´sche Wohltätigkeitsanstalt“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses.

Beschluss Nr. 1 7 3 / 1 3 / 1 1

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestellt für den Vorstand der Stiftung „Fritz Meier´sche Wohltätigkeitsanstalt“

Frau Doris Schulze

Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

Tätigkeit: Abteilungsleiterin Stadt Schwedt/Oder, Fachbereich 7 Bildung, Jugend, Kultur und Sport

Frau Claudia Benkert

Master of Arts-Bibliothekswissenschaft

Tätigkeit: Leiterin Volkshochschule und Stadtbibliothek Stadt Schwedt/Oder

Frau Gisela Winkler

Diplombetriebswirtin (FH)

Rentnerin

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 10:

Fortschreibung Stadtkonzept „Jugend hat Zukunft 2011 bis 2015“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Heinersdorf, Stendell, Vierraden, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow und Hohenfelde, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 7 4 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt die Rahmenbedingungen und Handlungsfelder der Kinder- und Jugendarbeit für den Zeitraum 2011 bis 2015.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung des Konzeptes.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 7 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 11:

1. Änderung des Stellenplanes 2011

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 7 5 / 1 3 / 1 1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung des Stellenplanes gemäß Anlage 1 der Vorlage-Nr. 212/11.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 12:

Partielle Fortschreibung der Entwicklungskonzeption der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 7 6 / 1 3 / 1 1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die befristete Stelle Musik- und Kunstschullehrer, Sparte Kunst, ab August 2012 als unbefristete Stelle mit 0,75 einer VBE fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 13:

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über Verkaufssonntage aus besonderem Anlass im Jahr 2011 - 1. Änderung

Verweis auf die Austauschseite vom 12. Mai 2011 zur Vorlage, die in die Beschlussfassung geht.

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 7 7 / 1 3 / 1 1

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Schwedt/Oder über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2011 - 1. Änderung“.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 14:

Satzung zur Änderung der Satzung für die Schulspeisung der Stadt Schwedt/Oder - 3. Änderung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Heinersdorf, Stendell, Vierraden, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow und Hohenfelde sowie des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Antrag der Fraktion Buntes unabhängiges Bürgerbündnis zur Vorlage:

zu 2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, die eingesparten Mittel nach Prüfung der Machbarkeit für die Förderung der gesunden Ernährung von Kindern zu nutzen.

Abstimmungsergebnis zum o. g. Antrag:

9 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen - abgelehnt

Beschluss Nr. 1 7 8 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung für die Schulspeisung der Stadt Schwedt/Oder - 3. Änderung.

2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, die eingesparten Mittel dem Produkt Jugendarbeit zuzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 15:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Einführung eines Schwedter Sozialpasses - 1. Änderung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Criewen, Zützen, Heinersdorf, Stendell, Vierraden, Blumenhagen, Kunow, Gatow, Kummerow und Hohenfelde, des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 7 9 / 1 3 / 1 1

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Einführung eines Schwedter Sozialpasses - 1. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 16:

Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co.KG

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 1 8 0 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co. KG“ fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Personen, die Stellungnahmen zur Planung abgegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co. KG“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt die Begründung mit integriertem Umweltbericht zum Bebauungsplan.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co. KG“ auf Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen.
6. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung (§ 10 Abs. 4 BauGB) während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 17:

Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Am Schlafsteig“ für den Ortsteil Blumenhagen der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Blumenhagen sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 1 8 1 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Am Schlafsteig“ abgegebenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.
3. Auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder den Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt die Begründung mit Umweltbericht.
5. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, für die Satzung des Bebauungsplanes „Am Schlafsteig“ bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan „Am Schlafsteig“ mit Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung während der Dienstzeiten eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 18:

Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Schutzgrün Breite Allee“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 1 8 2 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Schutzgrün Breite Allee“ fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Personen, die Stellungnahmen zur Planung abgegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Schutzgrün Breite Allee“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt die Begründung mit integriertem Umweltbericht zum Bebauungsplan.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt für den Bebauungsplan „Schutzgrün Breite Allee“ auf Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen.
6. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung (§ 10 Abs. 4 BauGB) während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 19:

Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes „Sicherung und Ergänzung der Industriegebietsfläche an der Forststraße“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 1 8 3 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Sicherung und Ergänzung der Industriegebietsflächen an der Forststraße“ fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen geprüft und bestätigt das vorliegende Abwägungsergebnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Personen, die Stellungnahmen zur Planung abgegeben haben, über das Abwägungsergebnis zu informieren.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt auf Grundlage von § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Sicherung und Ergänzung der Industriegebietsflächen an der Forststraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.
4. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt die Begründung und den Umweltbericht zum Bebauungsplan.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt für den Bebauungsplan „Sicherung und Ergänzung der Industriegebietsflächen an der Forststraße“ auf Grundlage von § 10 Abs. 2 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen.
6. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung (§ 10 Abs. 4 BauGB) während der Dienststunden von jedermann eingesehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 20:

Beschluss über Baumaßnahmen zur Dachsanierung des Gemeindehauses Zützen

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Zützen, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 1 8 4 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 21:

Baubeschluss: Innerstädtischer Spiel- und Sportflächenkomplex Dreiklang 2. BA,
TO 2.1 Spiel- und Aktionsfläche

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 1 8 5 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 22:

Baubeschluss: Städtebauliche Freiraumgestaltung Kultur- und Bildungsschwerpunkt Berliner Straße

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses.

Beschluss Nr. 1 8 6 / 1 3 / 1 1

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel, per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 23:

Veräußerung des Geschäftsanteils von 6 % an der Asklepios Klinikum Uckermark GmbH - Ausübung einer Option

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanzausschusses und des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 1 8 7 / 1 3 / 1 1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf und die Abtretung des Geschäftsanteils von 6 % an der Asklepios Klinikum Uckermark GmbH an die Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Stadt Schwedt/Oder übt damit das ihr von der Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH im Konsortialvertrag vom 6. September 2006/ 1. November 2006 eingeräumte Optionsrecht mit Wirkung zum 1. Januar 2012 aus.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen - beschlossen

zu Tagesordnungspunkt 24:

Anfragen

Herr Höppner (CDU) bittet den Bürgermeister, Herrn Polzehl, um Informationen über sein Gespräch mit dem Minister des Innern, Herrn Woidke, zur geplanten Polizeireform.

Bürgermeister Herr Polzehl nimmt Stellung.

Herr Protschko (CDU) möchte wissen, da schon Planungsleistungen vergeben wurden, ob die beauftragte Firma finanziell abgesichert ist. Des Weiteren fragt er, wenn die Polizei das Objekt „ehemalige Mifa“ doch nicht übernehmen sollte, wie es dann mit dem Gebäude weiter geht. Gibt es für diesen Fall schon Pläne?

Bürgermeister Herr Polzehl beantwortet die Fragen.

Folgende Information gibt der Bürgermeister Herr Polzehl den Stadtverordneten:

Am 1. September 2011 werden sich die Stadtverordneten der Stadtverordnetenversammlungen Schwedt/Oder und Angermünde gemeinsam mit Vertretern der Kreisverwaltung des Landkreises Uckermark um 17:00 Uhr in den Uckermärkischen Bühnen treffen. Die Einladung geht den Stadtverordneten noch zu.

Bismark
Vorsitzender